

Hotel

Max Giesinger

Erzähl mir nichts von Liebe
Erzähl mir nichts von dir und mir
Am Ende steh ich wieder
Nur vor 'ner verschlossenen Tür

Deine Hände fühlen sich fast schon wie zu Hause an
Der Fernseher läuft im Hintergrund auf stumm
Du weißt, ich bin der Typ, der nicht gut bleiben kann
Und weiß nicht mal warum
Hast tausendmal, tausendmal versprochen
Und es jedes Mal wieder nicht geschafft
Können es nur einmal noch einmal versuchen
Doch du schaust mich an und sagst:

Erzähl mir nichts von Liebe
Erzähl mir nichts von dir und mir
Am Ende steh ich wieder
Nur vor 'ner verschlossenen Tür

Erzähl mir nichts von Liebe
Versprich mir nicht, was du nicht hältst
Denn wenns dir wirklich ernst wär
Dann lägen wir nicht hier
In irgend 'nem Hotel

Draußen wird es hell, du ziehst den Vorhang zu
Im Nachttisch-Lampenlicht drehst du dich um
Wenn wir uns küssen, mach ich meine Augen zu
Und ich glaub, du weißt warum

Aber das ist nicht so, als wär das nur für heute
Aber das ist nicht so, als wärs dir morgen schon egal
Ich würd dir gern sagen, was du mir bedeutest
Doch du schaust mich an und sagst:

Erzähl mir nichts von Liebe
Erzähl mir nichts von dir und mir
Am Ende steh ich wieder
Nur vor 'ner verschlossenen Tür

Erzähl mir nichts von Liebe
Versprich mir nicht, was du nicht hältst
Denn wenns dir wirklich ernst wär
Dann lägen wir nicht hier
In irgend 'nem Hotel
In irgend 'nem Hotel

(Mh-mh-mh)
(Mh-mh-mh)
(Mh-mh-mh)
(Mh-mh-mh)
Dann lägen wir nicht hier
In irgend 'nem Hotel
In irgend 'nem Hotel
(Mh-mh-mh)
(Mh-mh-mh)
(Mh-mh-mh)

Denn wenns dir wirklich ernst wär
Mh-mh-mh
Dann lägen wir nicht hier
In irgend 'nem Hotel
In irgend 'nem Hotel